



SLOVENSKI STANDARD

SIST EN 1256:2006

01-maj-2006

Nadomešča:

SIST EN 1256:1998

Oprema za plamensko varjenje - Določila za cevne vode za varilno opremo, rezanje in sorodne postopke

Gas welding equipment - Specification for hose assemblies for equipment for welding, cutting and allied processes

Gasschweißgeräte - Festlegungen für Schlauchleitungen für Ausrüstungen für Schweißen, Schneiden und verwandte Prozesse

Matériel de soudage aux gaz - Spécifications relatives aux assemblages des tuyaux souples sur les douilles porte-tuyaux pour matériel de soudage, coupage et techniques connexes

Ta slovenski standard je istoveten z: EN 1256:2006

ICS:

25.160.30	Varilna oprema	Welding equipment
83.140.40	Gumene cevi	Hoses

SIST EN 1256:2006

en,fr,de

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN 1256:2006

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/3c3ab994-929f-47db-9d30-59dbf2d97bb7/sist-en-1256-2006>

Deutsche Fassung

Gasschweißgeräte - Festlegungen für Schlauchleitungen für Ausrüstungen für Schweißen, Schneiden und verwandte Prozesse

Gas welding equipment - Specification for hose assemblies
for equipment for welding, cutting and allied processes

Matériel de soudage aux gaz - Spécifications relatives aux
assemblages des tuyaux souples sur les douilles porte-
tuyaux pour matériel de soudage, coupage et techniques
connexes

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Dezember 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Konstruktion	5
5 Funktionsanforderungen und Prüfverfahren	6
6 Kennzeichnung der Schlaucheinbindung	7
Anhang A (informativ) Leitfaden für die Schlauchanschlussstückmaße	8
Anhang B (informativ) Beispiele für die Ausführung des Knickschutzes	10
 Bilder	
Bild 1 — Beispiele für die Einbindung von Schlauchleitungen	5
Bild A.1 — Beispiele für Schlauchanschlussstückprofile	9
Bild B.1 — Schlaucheinbindung mit Presshülse und Knickschutz	10
Bild B.2 — Schlaucheinbindung mit Klemme und Knickschutz	10
 Tabellen	
Tabelle 1 — Axiallast für die Trennungsprüfung	7
Tabelle A.1 — Empfohlene Schlauchanschlussstückmaße	8

NOT STANDARD PREVIEW
 (standards.iteh.ai)

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1256:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 121 „Schweißen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2006 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 1256:1996.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, die Schweiz, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn, das Vereinigte Königreich und Zypern.

iTeh STANDARD PREVIEW (standards.iteh.ai)

[SIST EN 1256:2006](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/3c3ab994-929f-47db-9d30-59dbf2d97bb7/sist-en-1256-2006)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/3c3ab994-929f-47db-9d30-59dbf2d97bb7/sist-en-1256-2006>

EN 1256:2006 (D)**1 Anwendungsbereich**

Diese Europäische Norm legt die Funktionsanforderungen und die Prüfanforderungen für Schlauchleitungen fest, die als verwendungsfertige Ausrüstungen für Schweißen, Schneiden und verwandte Prozesse mit Gummischläuchen nach EN 559 eingesetzt werden.

Diese Europäische Norm gilt nicht für Schlauchleitungen, die nicht der EN 559 entsprechen (z. B. Hochdruckschläuche).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 559, *Gasschweißgeräte — Gummischläuche für Schweißen, Schneiden und verwandte Prozesse*

EN 560, *Gasschweißgeräte — Schlauchanschlüsse für Geräte und Anlagen für Schweißen, Schneiden und verwandte Prozesse*

EN 29090, *Gasdichtheit von Geräten für Gasschweißen und verwandte Verfahren (ISO 9090:1989)*

EN 29539, *Werkstoffe für Geräte für Gasschweißen, Schneiden und verwandte Verfahren (ISO 9539:1988)*

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1**Schlaucheinbindung**

Schlauchleitung als verwendungsfertige Einrichtung, bestehend aus Schlauchanschlussstücken, die in das Ende der Schläuche eingeführt werden und mit geeigneten Schlauchbefestigungen gegen Abgleiten gesichert werden (siehe Bild 1)

3.2**Schlauchanschlussstück**

Ende eines Schlauchanschlussstückes (z. B. Nippel/Tülle), das in einen Schlauch eingeführt wird

3.3**Schlauchbefestigung**

nicht lösbares Bauteil als Presshülse oder Schlauchklemme, das den Schlauch auf dem Schlauchanschlussstück gegen Abgleiten sichert

3.4**Presshülse**

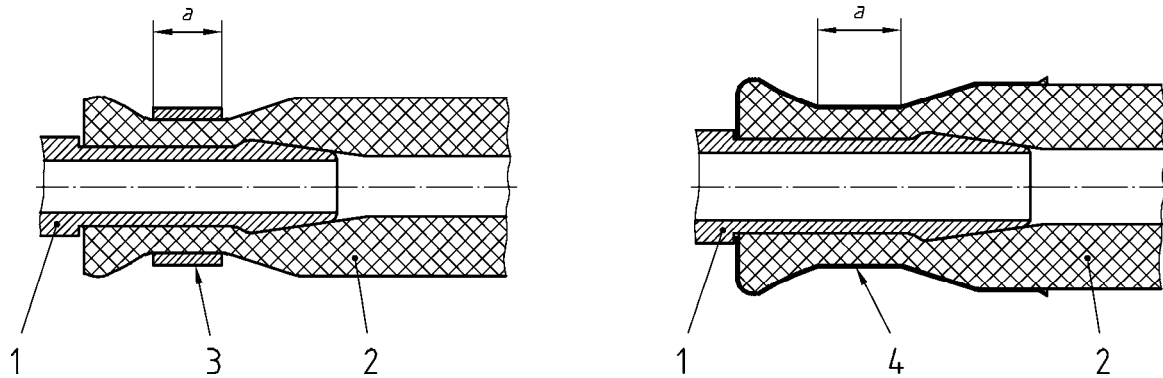
metallisches Bauteil, das den Kraftschluss zwischen Hülse, Schlauch und Schlauchanschlussstück durch einen Pressvorgang herstellt

3.5**Schlauchklemme**

metallisches Bauteil, das den Kraftschluss zwischen Klemme, Schlauch und Schlauchanschlussstück durch einen Klemmvorgang herstellt

3.6**Befestigungsbereich**

Bereich des Schlauchanschlussstückes, auf dem das Schlauchbefestigungselement angebracht ist



Legende

- 1 Schlauchanschlussstück nach EN 560
- 2 Gummischlauch nach EN 559
- 3 Schlauchklemme
- 4 Presshülse
- a Maß des Befestigungsbereiches

Bild 1 — Beispiele für die Einbindung von Schlauchleitungen

4 Konstruktion

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

4.1 Material

Schlauchleitungen sind herzustellen unter Verwendung von Schlauchanschlüssen nach EN 560, Schläuchen nach EN 559 sowie Schlauchbefestigungen. Andere Bauteile für Schlauchleitungen, die in direkten Kontakt mit der Gasversorgung kommen, müssen EN 29539 entsprechen. Die für Schlauchbefestigungen benutzten Materialien müssen korrosionsbeständig oder mit Korrosionsschutzmitteln versehen sein.

Zur Herstellung der Schlauchleitung dürfen keine Schmiermitteln oder Pasten verwendet werden.

4.2 Gestaltung des Schlauchanschlussstückes und der Schlaucheinbindung

4.2.1 Allgemeines

Anhang A (informativ) zeigt einige Beispiele für Schlauchanschlussstücke. Maße und Form der Schlauchanschlussstücke legt der Hersteller fest. Die folgenden allgemeinen Anforderungen müssen erfüllt werden.

4.2.2 Schlauchanschlussstück

Das Schlauchanschlussstück darf keine scharfen Kanten aufweisen, welche den Schlauch beim Zusammenbau oder Betrieb beschädigen könnten.

Das Schlauchanschlussstück muss über einen ausreichenden Befestigungsbereich verfügen, auf dem die Schlauchbefestigung mit zusätzlichem Platz auf beiden Seiten sicher positioniert werden kann.

4.2.3 Schlaucheinbindung

Der Schlauch muss mit einer passenden Schlauchbefestigung mit dem Schlauchanschlussstück verbunden werden, die eine reproduzierbare Verbindung herstellt. Weder Schneckengewinde-Schellen noch andere lösbare Klemmen oder Schellen dürfen als Schlauchbefestigung verwendet werden.

EN 1256:2006 (D)**4.3 Schlauchleitung**

Vor dem Zusammenbau jeder Verbindung muss der Schlauch frei von Rissen, Abreibungen oder anderer äußerer Schäden sein und im Inneren muss der Schlauch frei von Schmutz, Talkumpuder, Gummirückständen oder anderen Rückständen sein, die zur Beeinträchtigung des korrekten Gasdurchflusses und der Funktion der Sicherheitseinrichtung führen können. Die Schlauchbefestigung darf keine hervorstehenden Teile aufweisen, um Verletzungen beim Betrieb zu vermeiden.

ANMERKUNG In besonderen Fällen sollte es erforderlich sein, zusätzlich einen Knickschutz nach Anhang B (informativ) zur Einschränkung der Beweglichkeit des Schlauches einzusetzen.

5 Funktionsanforderungen und Prüfverfahren**5.1 Allgemeines**

Für jegliche Kombinationen eines Schlauchanschlusstückes mit dem Schlauch und der Schlauchbefestigung müssen die folgenden Bauartprüfungen durchgeführt werden.

5.2 Gasdichtheit**5.2.1 Allgemeines**

Die Schlaucheinbindung muss auf Gasdichtheit nach EN 29090 geprüft werden. Die Prüfung muss mit dem maximalen Betriebsdruck des Schlauches erfolgen.

5.2.2 Zulassungsanforderungen

Die gemessene Leckrate darf $4 \text{ cm}^3/\text{h}$ nicht überschreiten.

5.3 Widerstandsfähigkeit gegen Trennung unter Druck**5.3.1 Prüfverfahren**

Bei einem hydrostatischen Innendruck in der Höhe des dreifachen maximalen Betriebsdruckes des Schlauches, darf sich der Schlauch nicht vom Schlauchanschlussstück trennen.

ANMERKUNG Eine Prüfung mit Druckluft kann durchgeführt werden, wenn entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um im Fall eines Ausrüstungsschadens den Personenschutz sicherzustellen.

5.3.2 Zulassungsanforderungen

Bei der Prüfung nach 5.3.1 darf sich der Schlauch nicht mehr vom Schlauchanschlussstück trennen.

5.4 Widerstandsfähigkeit gegen Trennung bei axialer Last**5.4.1 Prüfverfahren**

Die drucklose Schlauchleitung wird in axialer Richtung mit einer Last nach Tabelle 1 für 2 min belastet.

5.4.2 Zulassungsanforderungen

Während der Prüfung darf unter axialer Last keine Trennung der Schlauchleitung auftreten oder ein Bruch der Bauteile erfolgen. Nach Entfernen der Last, wenn nach 5.2 geprüft wird, muss die Schlauchleitung weiterhin gasdicht bleiben.

Tabelle 1 — Axiallast für die Trennungsprüfung

Schlauchdurchmesser (Nenndurchmesser)	Axiallast
mm	N
5	440
6,3	520
8	650
10	850
12,5	1 050
16	1 360
20	1 700

6 Kennzeichnung der Schlaucheinbindung

Die Schlaucheinbindung muss dauerhaft mit den folgenden Angaben gekennzeichnet sein:

- Name des Herstellers oder Handelsname;
- Hinweis auf diese Europäische Norm, d. h. EN 1256.

Die Kennzeichnung muss auf der Schlauchbefestigung selbst oder mittels eines separaten Bandes in der unmittelbaren Nähe der Schlauchbefestigung erfolgen.

[SIST EN 1256:2006
https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/3c3ab994-929f-47db-9d30-59db2d97bb7/sist-en-1256-2006](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/3c3ab994-929f-47db-9d30-59db2d97bb7/sist-en-1256-2006)